**Presse-Info Slalom-ÖM 11/2019 – Vorschau Lauf 6**

**Vorschau Slalom ÖM und ARBÖ Slalom Trophy Greinbach**

**Wenn sich Österreichs Slalom-Cracks am 5/6. Oktober im PS-Racing Center in Greinbach treffen steht neben dem Finale der diesjährigen Automobilslalom Staatsmeisterschaft und dem letzten Lauf zum Slalom Race-Cup auch die vierte Auflage der ARBÖ Slalom Trophy auf dem Programm. Veranstalter wird in bewährter Manier wieder an beiden Tagen der RX Motorsportclub mit Christian Petrakovits an der Spitze sein. In der Slalom ÖM sind noch drei der vier Titelentscheidungen offen und auch wenn es in allen Gruppen Favoriten gibt bleibt es spannend wer letztendlich über den Titel jubeln darf. In der Slalom Trophy gab es in der vorgegangenen drei Jahren drei verschiedene Sieger und es wird interessant welches Bundesland diesmal die Goldmedaille mit nach Hause nehmen darf.**In der Gruppe „Street“ fährt Leader Marcus Stanzel mit einem Polster von sechs Punkten auf Mathias Lidauer zum ÖM-Finale in die Steiermark, doch auch Thomas Fröhlich hat als dritter noch Chancen auf den Titel. Auf den Plätzen vier und fünf folgen Wolfgang Luttenberger und Franz Kollmann. Mit Punktemaximum könnte die Ausgangslage für Dieter Lapusch in der Gruppe „Sport“ kaum besser sein, punkten muss aber auch er in jedem Fall noch einmal um seinen ersten Meistertitel zu fixieren. Rang zwei hält derzeit Christian Kitzler vor Markus Huber der in der Zwischentabelle drei Punkte vor Thomas Becker und fünf Punkte vor Jürgen Kollmann auf Platz drei liegt. Das Duell um den Titel in der Gruppe „Race“ werden Patrick Mayer und Robert Aichlseder ausfechten wobei mit Mayer mit sechs Punkten Vorsprung die besseren Karten hat. Auf Rang drei liegt nach wie vor Wolfgang Leitner. Martin Dall und Gerhard Nell belegen nur durch einen einzigen Punkt getrennt die Plätze vier und fünf. Markus Mauracher konnte in Pichling seinen Gesamtsieg in der Gruppe „Histo“ bereits unter Dach und Fach bringen und kann somit ganz entspannt an die Sache herangehen. Wolfgang Erwin Huber folgt auf einem komfortablen zweiten Platz. Richtig eng ist es hingegen ab Platz drei wo Peter Waldbauer, Christian Trimmel und Stella Ochabauer jeweils nur durch einen Punkt getrennt sind.
Die Sonntags ausgetragene Arbö Slalom Trophy verspricht auch im vierten Jahr ein perfekter Saisonausklang zu werden. Sechs Teams aus acht Bundesländern haben wieder weit über 100 Fahrerinnen und Fahrer nominiert um in der Mannschaftswertung den schnellsten Cup 2019 zu ermitteln. Um die Chancengleichheit nochmals zu verbessern wurde dafür der Punktschlüssel angepasst und man kann so von einem noch knapperen Ergebnis als in der Vergangenheit ausgehen. In der Einzelwertung stellt der Arbö auch diesmal wieder für die Sieger der ÖM-Klassen und die schnellste Dame einen Gutschein für eine nationale D-Lizenz zur Verfügung und in der Mannschaftswertung dürfen sich die Teams wieder über Medaillen, gesponsert vom Info-Team freuen.
Mit dem spannenden Finale der österreichischen Automobilslalom Staatsmeisterschaft 2019 und dem Vergleichskampf von Fahrerinnen und Fahrern bei der Arbö Slalom Trophy haben Fans wie Aktive also noch einmal die Gelegenheit vor der Winterpause zwei Tage lang Slalomsport vom Feinsten zu genießen.

Text: Dipl. Ing. Martin DALL
Weiter Infos unter: [www.slalom-oem.at](http://www.slalom-oem.at)
Presseinformation – Vorschau Lauf 6 und Slalom Trophy